

**Mitteilung an  
Pensionäre, Angehörige, MitarbeiterInnen,  
Geschäftspartner und Medien**

Release: 16. August 2012, 18'00 Uhr

## **Übernahme der Betriebsführung im „Chalet Eibisch“ durch die Pflegeheim Berntor AG, Thun**

**Die Unsicherheit für die Bewohner, Angehörigen und MitarbeiterInnen im Chalet Eibisch in Amsoldingen hat ein gutes Ende gefunden. Die durch die Gesundheitsdirektion Bern angedrohten Massnahmen mit allfälliger Schliessung des Betriebes konnte im Interesse der Bewohner und der Mitarbeitenden verhindert werden. Die Pflegeheim Berntor AG aus Thun übernimmt die Betriebsführung.**

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Bern sah sich infolge von diversen Vorfällen im Alters- und Pflegeheim Chalet Eibisch in den vergangenen Wochen zum Eingreifen veranlasst und verfügte entsprechende Massnahmen. Dies wurde via Presse auch in der Öffentlichkeit bekannt. Zu den Massnahmen gehörte die Vergabe der Heimleitung ad interim über den Dachverband Curaviva an die Fachfrau Uschi Hofmann, die bereits ab Juli erste Massnahmen erfolgreich umsetzte. Eine Analyse zeigte die strategischen und operativen Versäumnisse und die begrenzten Möglichkeiten des Kleinbetriebes. Auswege wurden gesucht, sind aber als Kleinstheim im Alleinbetrieb kaum zu realisieren. Eine Schliessung des Betriebes schien unausweichlich, was letztlich ebenso auf Kosten der Bewohner und der Mitarbeitenden ginge, die eigentlich gerne im kleinen, familiären und dörflichen Heim in Amsoldingen weiter leben und arbeiten möchten.

Um die drohende Schliessung des Heimes abwenden zu können, hat sich die Pflegeheim Berntor AG aus Thun bereit erklärt, auf Bitte der Inhaberin und in Absprache mit bzw. als guter Lösungsansatz für die Gesundheitsdirektion Bern die Betriebsführung des Chalet Eibisch zu übernehmen. Die Pflegeheim Berntor AG ist seit über 17 Jahren im stationären Pflegebereich tätig und betreibt in Thun, Leissigen und Seftigen bereits drei Alters- und Pflegeheime. Damit beginnt ein neues Kapitel für die Bewohner und die Mitarbeitenden im Chalet Eibisch und es kann wieder Ruhe einkehren. Es werden keine Altlasten übernommen und der Betrieb wird in das Betriebskonzept und die Qualitätsstandards der Pflegeheim Berntor AG integriert.

Doch auch durch die neue Betriebsführung sind die grundlegenden Probleme, die viel zu kleine Betriebsgrösse sowie der bauliche Zustand der Liegenschaft langfristig nicht gelöst. Aus diesem Grund prüft die Pflegeheim Berntor AG aktuell weitere Projekte und Standorte in der Region, um daraus bis Mitte 2014 eine grössere Betriebseinheit realisieren zu können. Doch nun gilt vorerst, dass sich die Bewohner und Mitarbeitenden im Chalet Eibisch unter neuer Führung und vor allem mit neuer Perspektive wieder wohl und sicher fühlen können.

Weitere Auskünfte: Pflegeheim Berntor AG, Ulrich Kläy, Leitung Heime Thun/Oberland, 079 791 10 00